

"Ausbildung erfolgreich gestalten – Möglichkeiten, Unterstützung und Netzwerk" 19.11.2024

Jürgen Altemöller (HWK)
Fachberater für Inklusion (EAA)

Benjamin Lowack (IHK)Fachberater für Inklusion (EAA)

















Was machen die EAA?

- Information
- Beratung
- und Unterstützung

von Arbeitgebenden bei der Ausbildung, Einstellung, Beschäftigung von **Menschen mit Behinderung**.

EAAs unterstützen

- bei der Kontaktaufnahme zu allen erforderlichen Stellen für die Umsetzung von Inklusion im Betrieb
- bei der Antragstellung für finanzielle Leistungen und konkrete Hilfen für die besonderen Bedarfe von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Lotsenfunktion!











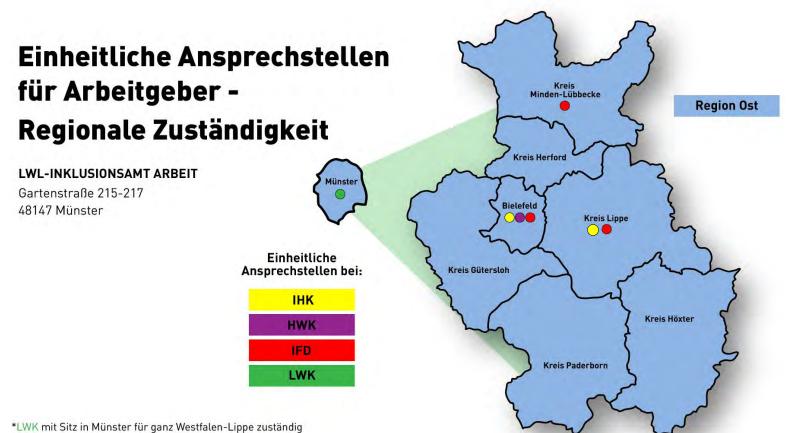




Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber

Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber

EAA – Ausbildungsmöglichkeiten – Unterstützung– Fördermöglichkeiten - Netzwerk – Erreichbarkeit



- Strukturverantwortung: das LWL-Inklusionsamt Arbeit
- Verortung in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH)









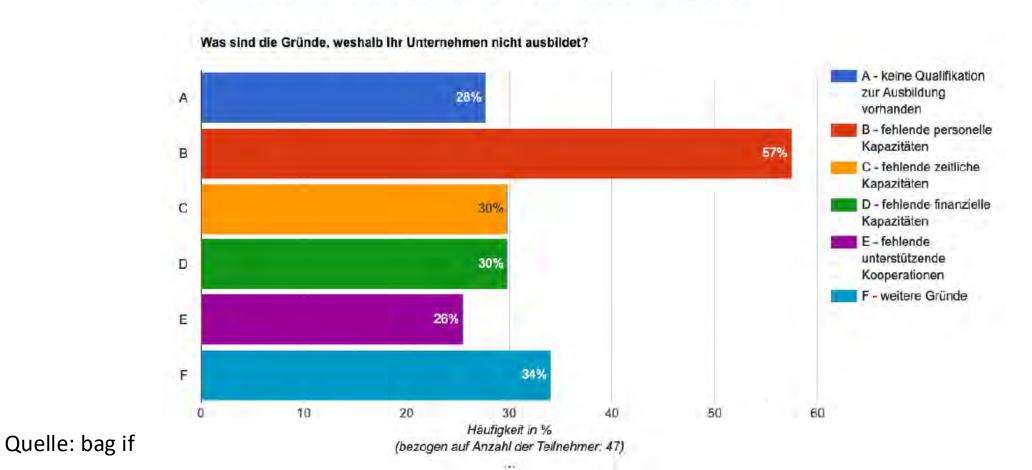








Frage 11 - Was sind die Gründe, weshalb Ihr Unternehmen nicht ausbildet?

















Ausbildungsmöglichkeiten

Betriebliche Ausbildung	Außerbetriebliche Ausbildung (BaE) (integrativ/kooperativ)	Teilzeitausbildung
 Praxis im Ausbildungsbetrieb, Theorie in Berufsschule Dauer zw. 2 – 3,5 Jahren (je nach Ausbildung) 	 Ausbildung bei einem Bildungsträger Praktischer Teil entweder in Ausbildungswerkstatt d. Bildungsträgers (integrativ) oder in einem kooperativen Ausbildungsbetrieb (kooperativ) Theorie in Berufsschule Intensive Unterstützung Besonders geeignet für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Ausbildungsabbrecher 	 vollwertige Berufsausbildung mit geringerer täglicher oder wöchentlicher Ausbildungszeit im Betrieb (max. 50 %) die Ausbildungsdauer verlängert sich entsprechend IHK-Teilzeitrechner https://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/Dokumente/Berufliche Bildung/Ausbildung/Teilzeitrechner_IHK.html

















Ausbildungsmöglichkeiten: Qualifikationen

Teilqualifikation (TQ)	Einstiegqualifizierung (EQ)
 kürzere Module die aus anerkannten Ausbildungsberufen abgeleitet sind Dauer einzelner Module: 2 − 6 Monate Teilnehmer erhält Zertifikat nach erfolgreicher Prüfung Nützlich für (Wieder-)Einstieg auf Arbeitsmarkt oder spätere Berufsausbildung → TQs können voll angerechnet werden! Teilnehmer ab 25 Jahre 	 Sozialversicherungspflichtiges Praktikum Agentur für Arbeit o. Jobcenter fördern Zuschüsse zur Vergütung + Pauschale für Sozialversicherungsbeiträge Zukünftige Ausbildungsinhalte werden kennengelernt und Potenziale und Fähigkeiten können unter Beweis gestellt werden Vorteil für Unternehmen: können Praktikanten erstmal kennenlernen Dauer: mind. 4 – max. 12 Monate Nach Übernahme in Ausbildungsverhältnis sind weitere Förderungen seitens der AA o. JC möglich

















Ausbildungsmöglichkeiten speziell für Azubis mit Behinderung oder Gleichstellung

Theoriereduzierte Ausbildung / Fachpraktikerausbildung

- mehr Praxis, weniger Theorie
- Reguläre Ausbildung mit anerkanntem Ausbildungsabschluss
- Dauer zw. 2 3 Jahre
- Eignungsuntersuchung von den Fachdiensten der Agentur für Arbeit
- Zusatzausbildung (ReZA) notwendig o. begleitende Ausbildung (bbA)

Außerbetriebliche Ausbildung: "Verzahnt" (VAmB)

- Unternehmen als Kooperationsbetrieb eines Bildungswerkes (BBW)
- Ausbildungsverhältnis wird zwischen Azubi und BBW geschlossen
- Unternehmen dient f
 ür Praxisphasen (6 max. 18 Monate)
- Besteht immer die Möglichkeit nach Praxisphase Azubi in betriebliche Ausbildung zu übernehmen
- · Dauer i. d. R. 3 Jahre

















Ausbildungsmöglichkeiten speziell für Azubis mit Behinderung oder Gleichstellung

FACHPRAKTIKER / WERKER / HELFER(§66 BBIG/§42M HWO): ANGEBOTE IN BIELEFELD

- Fachpraktiker/in im Gartenbau (§66 BBiG/§42 r HwO)
- Fachpraktiker/in Hauswirtschaft (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker/in Küche (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker/in für Metallbau (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker/in für Zerspanungsmechanik (§66 BBiG/§42r HwO)
- Recyclingwerker/in (§66 BBiG/§42r HwO)
- Schweißwerker/in (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker/in im Verkauf (§66 BBiG/§42r HwO)
- Fachpraktiker für personale Dienstleistungen (§66 BBiG, §42 HwO)

















Unterstützung speziell für Azubis mit Behinderung oder Gleichstellung

- Arbeitserprobung
- Begleitende betriebliche Ausbildung
- Arbeitsassistenz
- Förderung für einen barrierefreien Arbeitsplatz
- Budget f
 ür Ausbildung
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben durch persönliches Budget
- Nachteilsausgleich bei Prüfungen

















Fördermöglichkeiten

- Zuschuss zur Einstiegsqualifizierung
- Zuschuss zur Ausbildungsvergütung
- Zuschuss oder Darlehen für neue Ausbildungsplätze für schwerbehinderte Menschen
- Zuschuss oder Darlehen für behinderungsgerechte Ausstattung von Ausbildungsplätzen
- Übernahme der Mobilitätskosten
- Zuschuss zu Gebühren bei Berufsausbildung
- Zuschüsse und Prämien zu den Kosten der Berufsausbildung
- Zuschuss zur Eingliederung im Anschluss an eine Berufsausbildung
- Verringerung der Ausgleichsabgabe

















Kooperationen / Netzwerk

















Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber – Zuständigkeit vor Ort



Statistik – Gesetz und Ziel – Struktur des Angebots – Beratungspraxis - Schnittstellen – Erreichbarkeit



Jürgen Altemöller HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld Tel: 0521 5608-343

E-Mail: juergen.altemoeller@hwk-owl.de



Miriam Hilker
IFD Lippe
Tel: 05231 6403-691
E-Mail: m.hilker@netzwerk-lippe.de



Kathrin Fritzen
IHK Lippe zu Detmold
Tel: 05231 7601-46
E-Mail: fritzen@detmold.ihk.de



Tanja Iken
Landwirtschaftskammer NRW
Tel: 0251 2376-314
E-Mail: tanja.iken@lwk.nrw.de



Dirk Lange-Mensing IFD Bielefeld/Gütersloh Tel: 0521 144-4451

E-Mail: dirk.lange-mensing@bethel.de



Benjamin Lowack IHK Ostwestfalen zu Bielefeld Tel: 0521 554-179

E-Mail: b.lowack@ostwestfalen.ihk.de



Sylvia Rose
IFD Minden-Lübbecke
Tel: 0571 8880459-20
E-Mail: s.rose@diakonie-minden.de















Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber – Zuständigkeit vor Ort



Statistik – Gesetz und Ziel – Struktur des Angebots – Beratungspraxis - Schnittstellen – Erreichbarkeit



www.eaa-westfalen-lippe.de

















Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!













